

## *Stiftung Ravensburger Verlag*



### **Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Neues von der Stiftung Ravensburger Verlag möchten wir heute mit Ihnen teilen: Zusammen mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung widmen wir uns dem Thema der Mütter, die einen Migrationshintergrund haben. Bis Ende 2024 erforscht ein Team von Wissenschaftlerinnen um die Familien- und Bildungsökonomin C. Katharina Spieß, wie sich beispielsweise Einstellungen zur Mutter- und Vätererwerbstätigkeit je nach Herkunftsländern und Herkunftsregionen unterscheiden. Ein bedeutsames Thema, da rund 2,2 Millionen Mütter – also fast 30 Prozent aller Frauen in Deutschland mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren – eine eigene Migrationserfahrung haben. Deshalb fördern wir das Forschungsprojekt, dessen Endbericht im November 2024 als Publikation geplant ist, mit 160.000 Euro.

Und wie immer im Sommer arbeiten wir gerade auf die Highlights in unserem Stiftungsjahr hin: Für den Buchpreis Familienroman 2023 lesen sich die Beraterinnen und Berater derzeit durch Stapel von Neuerscheinungen. Mit engagierten Menschen, von denen wir viel erfahren über eindruckliches Hinschauen, Zupacken und Helfen, sprechen wir auch in diesem Jahr für unseren Leuchtturmpreis Ehrenamt. Welches Buch und welche Organisation mit den jeweils 15.000 Euro dotierten Auszeichnungen bedacht werden, verkünden wir im Herbst. Und freuen uns heute schon auf den 13. November, an dem wir unsere Preisträgerinnen und Preisträger persönlich in Berlin begrüßen dürfen.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen einen wunderbaren Sommer

Ihr Johannes Hauenstein  
Vorstand Stiftung Ravensburger Verlag



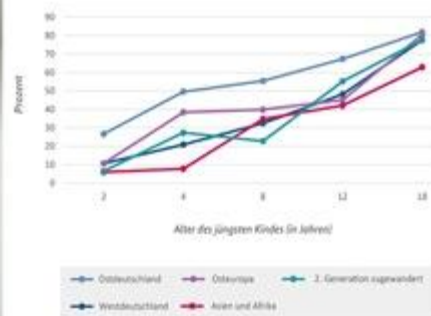
Johannes Hauenstein  
Foto: Anja Koehler

## **Studie „Mütter mit Migrationshintergrund“: Wie viel sollen Mama und Papa arbeiten?**

Bei der Einstellung zur Müttererwerbstätigkeit sind die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland größer als zwischen Westdeutschen und der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte: Das zeigt die neue Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), die die Stiftung Ravensburger Verlag finanziert. Demnach ist die Erwerbsbeteiligung von Müttern in Deutschland in den vergangenen zwei Jahrzehnten deutlich angestiegen. 2022 gingen 73 Prozent aller Mütter mit minderjährigen Kindern in Westdeutschland und 75 Prozent aller Mütter in Ostdeutschland einer bezahlten Tätigkeit nach, die meisten von ihnen in Teilzeit. Bei der Einstellung zur Müttererwerbstätigkeit zeigen sich aber nach wie vor erhebliche Unterschiede, wie die Forscherinnen belegt haben. Die Einstellung gegenüber einer Erwerbstätigkeit von Müttern ist stark vom Alter des jüngsten Kindes und der Herkunft der Eltern abhängig.



Zustimmung zu einer Vollzeitberufstätigkeit von Müttern  
nach Herkunftsland und Alter des Kindes - nur Frauen (in Prozent)



Quelle: Berechnungen des IAB, auf Basis von IABSA (2012)

C. Katharina Spieß  
Foto: Peter-Paul Weller

[Mehr erfahren](#)

## Kunst.Klasse.: Diese 29 Schulen bekommen Preise

65.739 Euro für Kunst für Kinder: 29 Schulen in Hamburg und Rheinland-Pfalz werden mit Preisgeldern aus dem Programm Kunst.Klasse. der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet. Die Einzelsummen liegen zwischen 425 und 3.000 Euro. Sie ermöglichen es den Schulen, auch innovative Vorhaben des künstlerisch-ästhetischen Erfahrens zu realisieren, für die im üblichen Rahmen keine Mittel bleiben. Eine Fachjury kurte aus 57 Bewerbungen die 29 Preisträgerschulen, deren Werke nach Abschluss auf einer Online-Ausstellung gezeigt werden. Im kommenden Schuljahr 2023/24 startet die praktische Umsetzung vor Ort. Die Stiftung Ravensburger Verlag förderte seit 2009 260 Kunstprojekte mit insgesamt über 600.000 Euro.



Foto: Grundschule Steinbergkirche

[Mehr erfahren](#)

## **Aufführungstermine und Veröffentlichungen der von der Stiftung Ravensburger Verlag geförderten Projekte:**

### **Wissenschaft rockt die Bühne: ScienceSlam im Kulturzentrum Linse**

Tanz- und Gesangseinlagen oder Live-Experimente: Alle Mittel sind erlaubt, wenn es beim ScienceSlam darum geht, die eigene wissenschaftliche Arbeit dem Publikum vorzustellen. Der Haken: Nach 10 Minuten ist jeweils Schluss. „Der Science Slam holt die Wissenschaft aus dem Elfenbeinturm und bringt sie auf die Bühne: In Clubs, Theater oder Kneipen“, so die Veranstalter von ScienceSlam Bodensee. Deren Veranstaltung im Kulturzentrum Linse am 28. April haben wir gerne unterstützt.

[Mehr erfahren](#)

## **Familienprogramm am Festival-Samstag: Umsonst und Draußen 15./16. September**

Unter freiem Himmel feiern hier Groß und Klein gemeinsam: Auf dem Gelände des historischen Hofguts Nessenreben veranstalten die Ehrenamtlichen des Vereins U&D Weingarten am zweiten Septemberwochenende wieder ihr ökologisch und nachhaltiges Festival – bei freiem Eintritt. Zentral bei dem Event ist der Familiensamstag, den wir gerne unterstützen. Auf dem weitläufigen, idyllisch am Waldrand gelegenen Gelände mitten im Grünen gibt es am 16. September von 12 bis 19 Uhr familiengerechte Unterhaltung von Spielgeräten über Hüpfburg und Kinderschminken, und es treten Kleinkünstler für Kinder aller Altersklassen auf.

[Mehr erfahren](#)

## **Verschoben auf Herbst: „Junge Oper“ der Opernbühne Württembergisches Allgäu**

Ein wunderbares Projekt, das die „Junge Oper“ der Opernbühne Württembergisches Allgäu plant, und das wir sehr gerne unterstützen: Im Herbst 2023 werden junge Menschen eine Operngala rund um „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach auf die Bühne bringen. Die Kinder und Jugendlichen tragen das Werk im Chor, als solistisch Darstellende oder im Orchester vor. Unterstützung gibt es durch Übungsstunden mit Profis. Die Aufführungen sind geplant für Anfang und Mitte Oktober in Wangen im Allgäu, Eriskirch und Leutkirch.

[Mehr erfahren](#)

## **12. bis 15. Oktober: Filmtage Oberschwaben in Ravensburg und Weingarten**

50 Filmschaffende, 45 Vorstellungen, 35 Filme an 4 Tagen in 2 Kinos: Mitte Oktober dreht sich in Ravensburg und Weingarten wieder alles um bewegte Bilder auf der Leinwand. Die „Filmtage Oberschwaben“ des Teams um

Festivalchefin Helga Reichert bringen Spielfilme in unterschiedlichen Kategorien im Kinozentrum „Die Burg“ mitten in der Ravensburger Altstadt und im Kulturzentrum „Die Linse“ im benachbarten Weingarten auf die Leinwand. Gerne fördern wir als Stiftung Ravensburger Verlag die Auszeichnung für den besten Kinder- und Jugendfilm.

[Mehr erfahren](#)

## **Magnificat und Gloria im November: John Rutter, Karl Jenkins und Miroslaw Skoryk**

Werke der britischen Komponisten John Rutter und Karl Jenkins sowie von Miroslaw Skoryk aus der Ukraine führt der Basilikachor Weingarten gemeinsam mit der Evangelischen Kantorei Biberach auf: Am 12. November treten die Chöre mit Unterstützung der Stiftung Ravensburger Verlag gemeinsam mit dem Kharkiv Nationalen Opern- und Ballettheater aus der Ukraine auf, das Konzert beginnt um 16 Uhr.

[Mehr erfahren](#)

## **17.-19. November: weit! neue musik weingarten**

Neue Musik in Weingarten: Das diesjährige Festivalprogramm stellt das Schaffen von Komponist Rolf Riehm in den Mittelpunkt, interpretiert von renommierten Musikerinnen und Musikern. Die Programme bieten auch Anknüpfungspunkte für Werke weiterer Komponisten und für Gespräche. Zu Gast sind das Ensemble Mosaik, die Sopranistin Sarah Maria Sun, die Stuttgarter Philharmoniker, die Pianistin Theresa Cerezo-Falces sowie das Trio Accanto. Auch der 86-jährige Komponist selbst wird anwesend sein und über sein Komponieren sprechen.

[Mehr erfahren](#)

## **Kalender der Stiftung Ravensburger Verlag**

**13. November 2023, Berlin:** Preisverleihung der beiden Auszeichnungen Leuchtturmpreis Ehrenamt und Buchpreis Familienroman in der Landesvertretung Baden-Württemberg vor geladenen Gästen

### **Kontakt**

Stiftung Ravensburger Verlag  
[stiftung@ravensburger.de](mailto:stiftung@ravensburger.de)  
[www.stiftung-ravensburger.de](http://www.stiftung-ravensburger.de)

<https://www.linkedin.com/company/stiftung-ravensburger/>  
<https://www.xing.com/pages/stiftung-ravensburger-verlag>

Telefonisch erreichen Sie das Büro der Stiftung Ravensburger Verlag montags bis freitags von 8-11.30 Uhr über 0751/86-1756.

*Fotocredits: © Lisa Tichané © Anja Koehler andereart.de © Peter-Paul Weller*

Wenn Sie keine weiteren elektronischen Publikationen von Ravensburger mehr erhalten möchten, [können Sie den Newsletter hier kündigen.](#)

Fragen, Antworten, Anregungen? Ihr Kontakt zum Ravensburger Service Team: [internet@ravensburger.com](mailto:internet@ravensburger.com)

Copyright © 2023 Ravensburger. Alle Rechte vorbehalten

